



Amtsblatt für den Landkreis Prignitz

Jahrgang 04

Perleberg, 27.09.2023

Nr. 51

Inhalt

I. Öffentliche Bekanntmachungen des Landkreises Prignitz

Öffentliche Ausschreibung - § 12 Abs. 1 Nr. 1 VOB/A Vergabenummer: ISP.103.23/ö	Seite 2
Öffentliche Ausschreibung nach UVgO Vergabenummer: ISP.102.23/ö	Seite 3
Öffentliche Bekanntmachung Grundstücksverkehr vom 20.09.2023 Reg.-Nr.: 41/2023/234	Seite 4
Amtliche Bekanntmachung des Landkreises Prignitz gemäß § 2 (1) Satz 2 BauGB des Aufstellungsbeschlusses vom 06.07.2023 zum Bebauungsplanes „Gewerbepark Prignitz Energieumwandlung“	Seite 5

Herausgeber: Landkreis Prignitz, Der Landrat, Berliner Str. 49, 19348 Perleberg, www.landkreis-prignitz.de

Verantwortlich: Büro des Landrates, Pressestelle, Telefon: 03876 713-290, Fax: 03876 713-291, E-Mail: info@lkprignitz.de

Erscheinungsweise: Das Amtsblatt erscheint unregelmäßig nach Bedarf, mindestens jedoch 4x jährlich.

Vertrieb: Das Amtsblatt ist im Haus 1 der Kreisverwaltung in 19348 Perleberg, Berliner Str. 49, erhältlich und liegt an den Standorten der Gemeinde- und Amtsverwaltungen des Landkreises Prignitz aus.

Es ist unter www.landkreis-prignitz.de/de/aktuelles/amtsblatt.php einsehbar.

Öffentliche Ausschreibung - § 12 Abs. 1 Nr. 1 VOB/A

Vergabenummer: ISP.103.23/ö

- a) **Vergabestelle:**
Immobilienverwaltungs- und Servicebetrieb
Prignitz
Eigenbetrieb des Landkreises Prignitz
Berliner Str. 8, 19348 Perleberg
Tel.: 03876 713-721, Fax: 03876 713-384
E-Mail: elke.kubald@lkprignitz.de
- b) **Vergabeverfahren:**
Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
Vergabe-Nr.: ISP.103.23/ö
- c) Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt (siehe k), elektronische Angebotsabgabe über den Vergabemarktplatz Brandenburg ist zugelassen
- d) **Art des Auftrages:**
Ausführung von Bauleistungen
- e) **Ort der Ausführung:**
Förderschule Wittenberge,
Hartwigstr. 1, 19322 Wittenberge
- f) **Art/Umfang der Leistung:**
Erweiterungsbau
Los 34 – Maler- und Lackierarbeiten
- 1600 m² Anstrich Wände Dispersion konservierungsmittelfrei weiß, Klasse 2, Untergrund: verputz-tes Mauerwerk, lufttrockener Gipsputz mit erhöhter Oberflächenhärte B7/50/6 nach DIN EN 13279-1, Gipskarton
- Anstrich Wandfries oberhalb der Fliesen in den WC-Räumen
- 30 m² Anstrich Wandnischen und 40 m Laibungen Wandnischen
- 130 m² Anstrich Decken Dispersion konservierungsmittelfrei weiß. Klasse 2, Untergrund: Gipskarton
- 25 Stück Lackierarbeiten Innentüren
Stahlfassungsargen weiß bzw. zweifarbig
- 13 Stück Lackierarbeiten Innentürblätter, Untergrund CPL
- 40 m Lackierarbeiten Holzsockelleisten
- einschließlich Rollrüstung
- g) **Planungsleistungen:** nein
- h) **Aufteilung in Lose:** nein
- i) **Frist der Ausführung:**
27.11.2023 – 08.12.2023 und Februar 2024
Anpassung mit Bauablaufplan
- j) **Nebenangebote:**
ja, bei Gleichwertigkeit mit dem Hauptangebot
- k) Die Vergabeunterlagen können nach Anmeldung unter der Internet-Adresse:
<http://vergabemarktplatz.brandenburg.de>
kostenfrei heruntergeladen werden.
- l) **Entgelt für die Vergabeunterlagen:**
Für das Herunterladen der Vergabeunterlagen von
- m) **Teilnahmeantrag:** nein
- n) **Frist für den Eingang der Angebote:**
19.10.2023 – 13:00 Uhr
- o) **Anschrift, an die die Angebote zu richten sind:**
Immobilienverwaltungs- und Servicebetrieb
Prignitz,
Frau Elke Kubald
Berliner Str. 8, 19348 Perleberg, Zimmer 108
- p) **Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:** deutsch
Angebote in (Währung): EUR
- q) **geforderte Sicherheiten:** keine
- r) **Eröffnungstermin:**
19.10.2023 – 13:00 Uhr
Immobilienverwaltungs- und Servicebetrieb
Prignitz,
Berliner Str. 8, 19348 Perleberg, Zimmer 109
- s) **wesentliche Zahlungsbedingungen:**
gem. VOB/B und Vergabeunterlagen
- t) **Rechtsform von Bietergemeinschaften:**
Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- u) **Nachweis für die Beurteilung des Bieters:**
Der Nachweis gem. § 6a VOB/A umfasst die folgenden Angaben:

- ob ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren eröffnet oder die Eröffnung beantragt worden ist oder der Antrag mangels Masse abgelehnt wurde oder ein Insolvenzplan rechtskräftig bestätigt wurde,
- ob sich das Unternehmen in Liquidation befindet,
- dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber oder Bieter in Frage stellt,

- Referenzliste für die Ausführung von Leistungen in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, die mit der zu vergebenden (ausgeschriebenen) Leistung vergleichbar sind

- die Eintragung in das Berufsregister ihres Sitzes oder Wohnsitzes, sowie Angaben,
- dass die Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung ordnungsgemäß erfüllt wurde (Unbedenklichkeitsbescheinigungen des Finanzamtes und der Krankenkassen),
- dass sich das Unternehmen bei der Berufsgenossenschaft angemeldet hat (Unbedenklichkeitsbescheinigung Berufsgenossenschaft)

Zum Nachweis der unternehmensbezogenen Fachkunde, Leistungsfähigkeit, Zuverlässigkeit und Gesetzestreue kann die Bescheinigung der Eintragung in das Präqualifikationsverzeichnis und/oder in das ULV Bran-denburg vorgelegt werden, sofern dort alle geforderten Nachweise enthalten sind.

Bieter die nicht in vorgenannte Verzeichnisse eingetragen sind, haben eine Eigenerklärung gem. Formblatt (Eigenerklärungen zur Eignung) abzugeben. Gelangt das Angebot eines nicht präqualifizierten Bieters in die engere Wahl, sind die im Formblatt angegebenen Bescheinigungen in Form von Kopien innerhalb von sechs Kalendertagen nach Aufforderung vorzulegen. Die Kopien der Bescheinigungen dürfen maximal sechs Monate alt sein.

Weiterhin sind mit dem Angebot sind vorzulegen:

- Erklärung zu den Ausschlussgründen nach § 123 und 124 GWB
- Erfüllung der Mindestanforderungen nach dem Branden-

burgischen Vergabegesetz

Auf gesonderte Aufforderung sind vorzulegen:

- vor Zuschlagserteilung ist die SOKA-Bau-Bescheinigung vorzulegen

v) Ablauf der Bindefrist:
03.11.2023

w) Nachprüfung behaupteter Verstöße:
Vergabekammer (§ 104 GWB): keine

Vergabepflichtstelle (§ 103 GWB): keine

Allg. Fach-/Rechtsaufsicht (§ 21 VOB/A): keine

Öffentliche Ausschreibung - § 12 Abs. 1 Nr. 1 VOB/A Vergabenummer: ISP.103.23/ö

- | | |
|---|---|
| <p>a) Auftraggeber:
Immobilienverwaltungs- und Servicebetrieb
Prignitz
Eigenbetrieb des Landkreises Prignitz
Berliner Str. 8, 19348 Perleberg
Tel. 03876 713-721, Fax: 03876 713-384
E-Mail: elke.kubald@lkprignitz.de</p> | <p>Erdgaslieferung für 1 Jahr,
Menge ca. 3 Mio kWh/Jahr
für Gebäude im Netzgebiet Perleberg.</p> |
| <p>b) Vergabeverfahren:
Öffentliche Ausschreibung UVgO
Vergabe-Nr.: ISP.102.23/ö</p> | <p>g) Ausführungszeitraum:
01.01.2024 – 31.12.2024</p> |
| <p>c) Bereitstellung der Vergabeunterlagen:
Elektronisch über diese Vergabepattform:
https://vergabemarktplatz.brandenburg.de</p> | <p>h) Kriterien für die Auftragserteilung:
Preis: 100 Prozent</p> |
| <p>d) Angebote sind einzureichen:
Elektronisch über diese Vergabepattform:
https://vergabemarktplatz.brandenburg.de
Postalische Angebote sind nicht zugelassen</p> | <p>i) Nebenangebote:
Nebenangebote werden zugelassen</p> |
| <p>e) Art der Leistung:
Lieferleistung</p> <p>Ort der Leistung:
Landkreis Prignitz, 19348 Perleberg</p> | <p>j) Aufteilung in Lose:
nein</p> |
| <p>f) wesentlicher Leistungsumfang:
Lieferung von Erdgas im Netzgebiet Perleberg
(ausschließlich Arbeitspreis, ohne gesetzliche Abgaben und Steuern).</p> | <p>k) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch
Angebote in (Währung): EUR</p> |
| | <p>l) Ablauf der Angebotsfrist:
12.10.2023 bis 13:00 Uhr</p> |
| | <p>m) Angaben über befugte Personen und das Öffnungsverfahren:
Bieter sind bei der Angebotsöffnung nicht zugelassen.</p> |
| | <p>n) Ablauf der Bindefrist:
14.11.2023</p> |

- o) wesentliche Zahlungsbedingungen:**
gem. VOL/B und Vergabeunterlagen
- Nachunternehmer sind nicht zugelassen.
- p) Rechtsform von Gesamtschuldnerisch haftend mit Bietergemeinschaften:**
bevollmächtigtem Vertreter
- Zum Nachweis der unternehmensbezogenen Fachkunde, Leistungsfähigkeit, Zuverlässigkeit und Gesetzestreue kann die Bescheinigung der Eintragung in das Präqualifikationsverzeichnis vorgelegt werden, sofern dort alle geforderten Nachweise enthalten sind.
- q) Nachweis zur Beurteilung des Bieters:**
- Bieter, die in die engere Wahl kommen, werden aufgefordert die Eigenerklärungen innerhalb einer von der Vergabestelle festgelegten Frist mittels Bescheinigungen nachzuweisen.
- Folgende Nachweise/Angaben/Unterlagen (Kopien nicht älter als 6 Monate) sind mit dem Angebot einzureichen:
- Handwerkskarte oder Bescheinigung der Handwerkskammer über die Eintragung in das Verzeichnis der zulassungsfreien Handwerke oder Eintrag Handelsregister
 - Nachweis der Erfüllung der Pflicht zur Zahlung von Abgaben und Steuern:
 - Unbedenklichkeitsbescheinigung Finanzamt (Bescheinigung in Steuersachen),
 - Unbedenklichkeitsbescheinigung des Sozialversicherungsträgers,
 - Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft,
- r) Sonstige Angaben:**
- Bieterfragen müssen in Textform und ausschließlich über die Kommunikationsfunktion des Vergabemarktplatzes Brandenburg gestellt werden. Rechtzeitig eingegangene Bieterfragen werden vor Ablauf der Angebotsfrist beantwortet.
- Nachprüfung behaupteter Verstöße:**
- | | |
|--|-------|
| Vergabekammer (§ 104 GWB): | keine |
| Vergabepflichtstelle (§ 103 GWB): | keine |
| Allg. Fach-/Rechtsaufsicht (§ 31 VOB/A): | keine |
- Bedingungen für die Ausführung des Vertrages:
- Erklärung zu den Ausschlussgründen §§ 123, 124 GWB
- Für die geforderten Nachweise kann auch das beiliegende Formular „Eigenerklärung“ beigefügt werden. Sofern keine Formulare zur Verfügung gestellt werden, können die Angaben und Nachweise mittels eigener Formulare eingereicht werden.

Öffentliche Bekanntmachung Grundstücksverkehr vom 20.09.2023 Reg.-Nr.: 41/2023/234

Der Sachbereich Landwirtschaft gibt bekannt:

Nach dem Grundstücksverkehrsgesetz ist über die Genehmigung der Veräußerung nachstehender Grundstücke zu entscheiden:

**Gemarkung Meyenburg
Flur 107
11,02 ha Ackerland**

Aufstockungsbedürftige Landwirte, die am Erwerb der Grundstücke interessiert sind, müssen ihr **Erwerbsinteresse** beim Landkreis Prignitz, Sachbereich Landwirtschaft, Berliner Str. 49, 19348 Perleberg, **bis spätestens 29.09.2023 schriftlich mitteilen.**

Amtliche Bekanntmachung des Landkreises Prignitz gemäß § 2 (1) Satz 2
BauGB des
Aufstellungsbeschlusses vom 06.07.2023
zum Bebauungsplanes "Gewerbepark Prignitz Energieumwandlung"

Auf seiner Sitzung vom 6. Juli 2023 hat der Kreistag des Landkreises Prignitz die Aufstellung des Bebauungsplan "Gewerbepark Prignitz Energieumwandlung" beschlossen.

Der Landkreis Prignitz - als Träger der kommunalen Planungshoheit – stellt für das in der Karte dargestellte Gebiet, zwischen der Straße Tannenkoppelweg und dem Graben „Kunkeltasche“, einen Bebauungsplan auf.

Der Aufstellungsbeschluss wird hiermit gemäß § 2 Abs. 1 öffentlich bekannt gemacht.

Das Gebiet befindet sich innerhalb des Gemeindegebietes der Stadt Pritzwalk.

Bei dem Gebiet handelt es sich bisher um einen planungsrechtlichen Außenbereich nach § 35 BauGB.

Der Bebauungsplan wird aus den Darstellungen des Flächennutzungsplanes der Stadt Pritzwalk entwickelt.

Mit dem Bebauungsplan "Gewerbepark Prignitz Energieumwandlung" soll eine Industriefläche mit einer Größe von ca. 8,6 Hektar entwickelt werden.

Dem Landkreis Prignitz wurde mit der Verordnung zur Übertragung der Planungshoheit nach dem Baugesetzbuch für das Gewerbegebiet „Prignitz/Falkenhagen“ (Planungshoheitsübertragungsverordnung – PlanÜV), Veröffentlicht im Gesetz- und Verordnungsblatt für das Land Brandenburg vom 23. Januar 2017, die kommunale Planungshoheit für Bebauungspläne von der Stadt Pritzwalk übertragen.

